

erhalten am 22. Juni 1896.

Die Teufelsmühle

Manns

L. Böhm.

Mus. 2-F-535

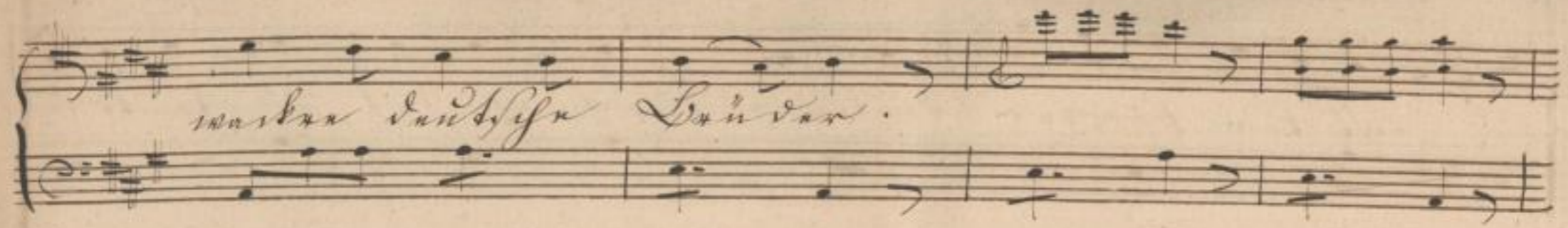
Nr. 1. Introduzione
Allegro.

16.

Stapft die Jungen in die Hand, singt froh

Lia = bar, im Aufzuge der Eintracht Land,

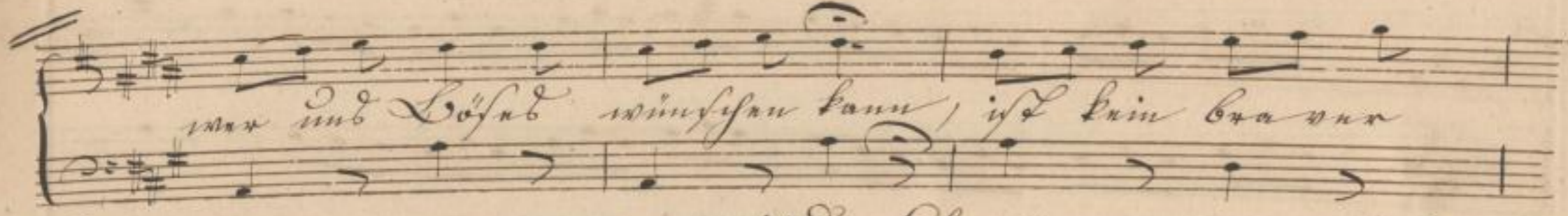
was der dursifre Linder.



Trunket ein Trinkt den Wein Trinkt den Wein,



was und Lofst wunsfan kann, ist kein Brauer



mit dem Chor
dursifre Mann, Trunket ein, Trinkt den Wein,



Trinkt den Wein, was und Lofst wunsfan kann,

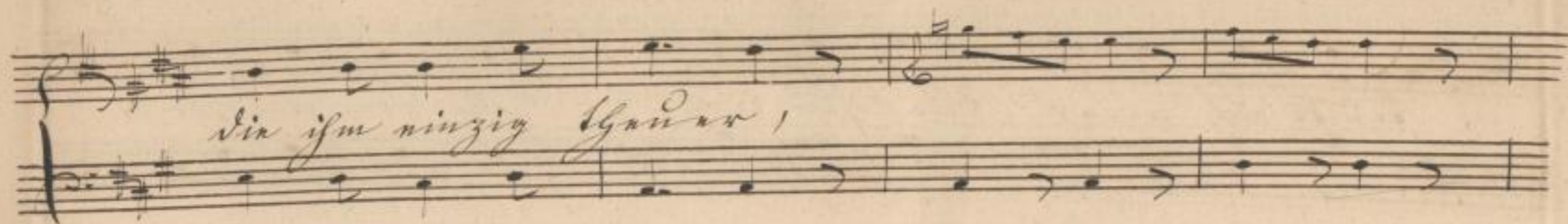


ist kein besserer deutscher Mann, seitest mich trinkt den

Wein, seitest mich trinkt den Wein, 7

soli
Nur ein deutscher Mann liebt,

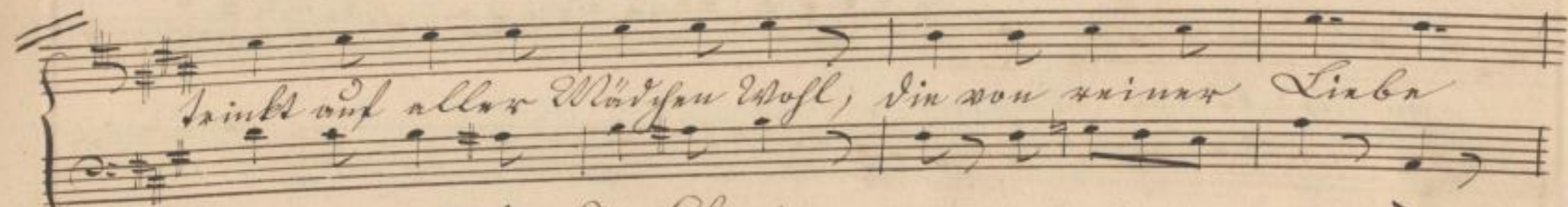
in der Jugend Jahre, für die er sein Leben giebt,



Ein ihm einzig Gaudium,



Das Bau Lust füllt uns Lust,



trinkt uns aller Mühen Kost, die von seiner Liebe



mit dem Chor
voll, das Bau Lust, füllt uns Lust



Vi. Ser

trinkt auf aller Mädchen Wohl, sie von einem

Liebe soll, schenkt ein, trinkt von Wein, schenkt

ein, trinkt von Wein.

Soli

Wand mit jedem auf die weite,

Leitanda ut = qui = stat, sur ut = zueget

nur als Tannur wo ist ist ut = bli = stat,

weist die Hand, ist zum Hand,

ist zum Hand, die Hand Tannur

Andlichkeit weist uns geltend mit uns brist,

mit dem Chor

weist die Hand, ihm zum Fluch, ihm zum Fluch,

duchste Tann und du lüchelt, maßt und galteud

mit und brist, sfaulet ein laubt von Wein, sfaulet

ein, laubt von Wein, laubt, laubt von Wein, laubt

laubt von Wein, laubt, laubt von Wein.

No. 2. 2 $\frac{1}{2}$. 3 tacet

No. 4 Duett $5/8$
Andante $3/8$

Gieb mir die Hand zum Kusser - stand,

Du wirst mein Weib sein, ich werde dein Mann,

Du laßt uns bei - de zu - finden - seit nun,

sind überd 2 Jahr, sind wir ein Paar.

Gut über's Jahr sind wir im Jahr,

Maartchen *Mod^{to}*
21. *führt uns aus*

Flans
Wir zanken bei La-ga, und könt von die

Nacht, so wird auf von Luiden glück Luiden zu

maest. Und kommt dann die Nacht, so

wird uns von Kindern gleich Kinder ge-macht, und

bringt dieser Kinder, und Kinder ins Land, so

lösen die Tränen, die Augen gleich auf, la la

la la la la la la la la la la

la — — — — — la laut

bringt vierer Tische und Kinder ins Land, so

set man die Tische die Tische gleich aus die

Tische gleich aus, die Tische gleich aus.

2^{ter} Act.

Flauto.

No 6 Intermezzo.

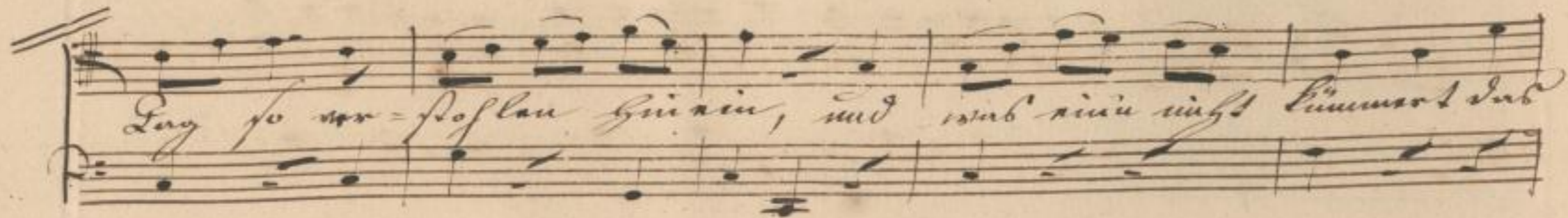
No 7.

*Allegretto
non molto*

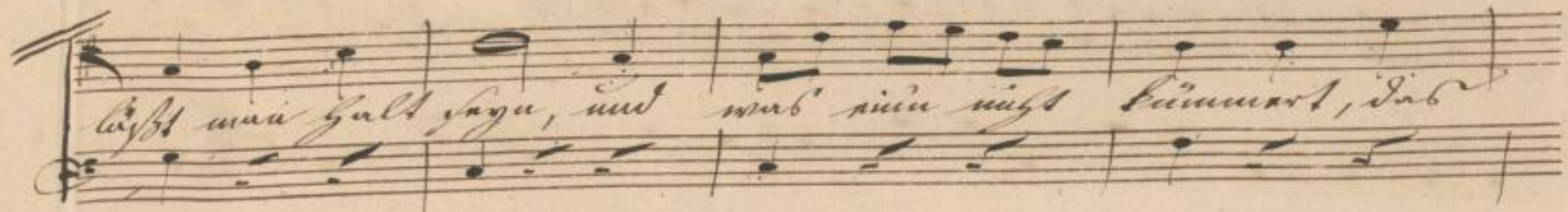
Sui trofei gu- mor tant in ubriac dires di Ball, in
v.s.



ist man und trübt man und brauſt gar kein Geld, man lebt in der



Lag so vor-ſoflan hinein, und was' man nicht kümmert das



läßt man halt sagen, und was' man nicht kümmert, das



läßt man halt sagen.



Sie

Ma-dal Sie haben sich lustig sein geseh, sie laufen da

von bei dem grämlichsten Herrn geht Trüber und Trüber bei

isum im Haus, im Küchle sie Trüchle da

mausant nicht Trüb sie Küchle sie Trüchle da

13.

was ich nicht traue



Wenn ich halt immer und's bleibt zu da



bei, ich bleib in mein Leben, Drei Kaiser zu sein, ein



Mer dul, ein Dänzel, ein Glasel mit Wein, da bleib man ga-

sind mit kein Lustig nur sein, da bleib man ga sind und sein

lustig nur sein!

No 3 & 9 Tacet.

No 10

Andante.

Der liebe Esau ist ein Zeitver-

reib, dem nicht ein jauchz ein schmeck

reib, man lebt so gut ist profan

Muz man uns ein Schreibsen laßt und Traude

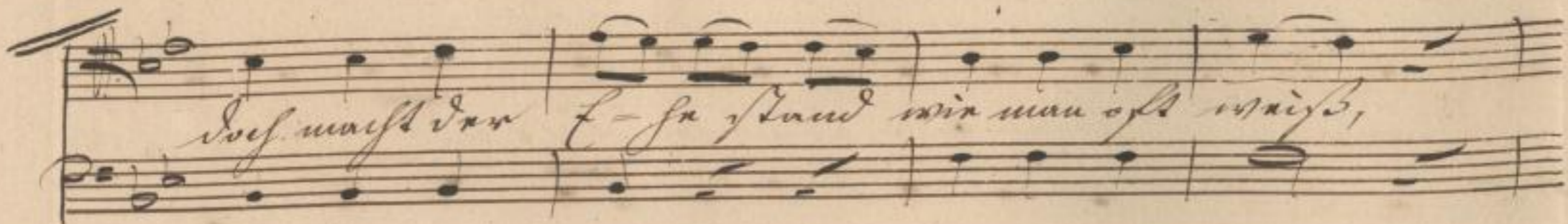
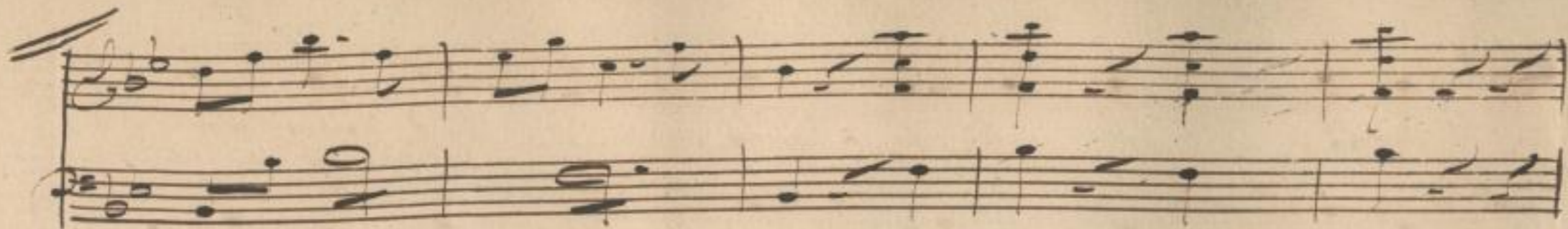
Handwritten musical notation on a single staff system. The lyrics are: *mußt, man lebt so gut, sich freuen*

Handwritten musical notation on a single staff system. The lyrics are: *Wah, man muß ein Weibchen küssen mit Freude*

Handwritten musical notation on a single staff system. The lyrics are: *mußt, la la la la*

Handwritten musical notation on a single staff system, consisting of two staves with no lyrics.

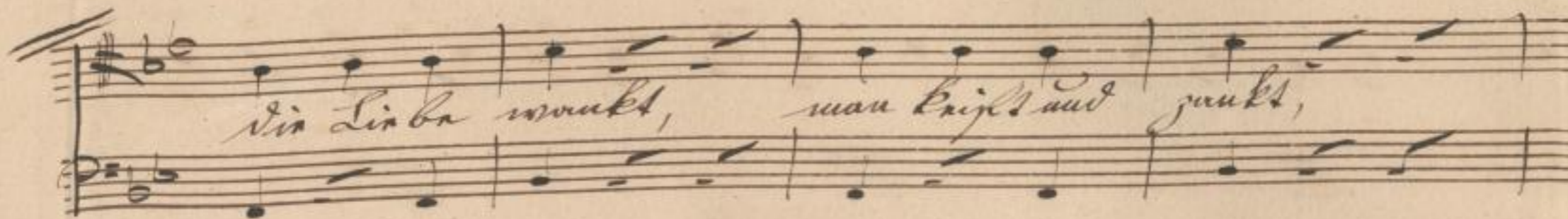
Handwritten musical notation on a single staff system, consisting of two staves with no lyrics. The number *25* is written at the end of the system.



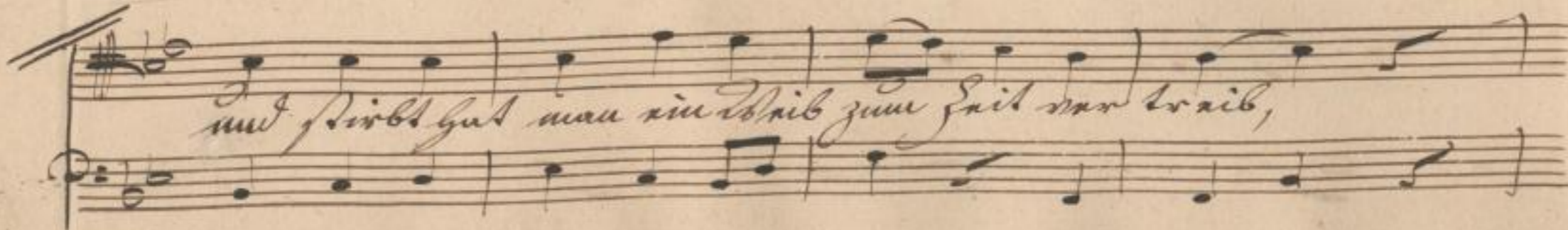
Das weißt du *f*- so stand wir man oft weiß,



so manchen ar man ist so sprachlich faiß,



die Liebe wackelt, man kriegt und zuckt,



und nicht hat man ein Weib zum Zeit der Weib,

Die Liebe wankt, man spricht und

zuckt, und stirbt fort man ein Weib

im Zeit was trüb la la la la

la

75:

No 11, 12, & 13. Finale Tacet.

3^{ter} Act

Die Teufelsmühle

No: 15. 16. 17 Chor. No: 18 Lied

Manns

No: 19

Quintett

Serge

No Sünden in der Güte erlosch, und

die Züßwinda mit

im Sünden König fündest du

ist Glückseligkeit

No Sünden in der Güte erlosch und

die Züßwinda mit

im Sünden König

fielst du aus der ist Glückseligkeit von Furcht in die

gütten raus und die Zerstreuung ist im Saal der Kunst

fielst du aus, die ist Glückseligkeit

Man lobt so auf fast gütten Müß und

lust du die Linde Lend von einem Ländchen Gütten Müß du

Singt, Du singt Du singt Gottes Hand, Du
 Singt, Du singt, Du singt Gottes Hand *Man*
 lübt ja auch, fast gütlich mit lust Du lieber Land ja ja! *Man*
 wirren Lüdenen Gottes Gut, Du singt Gottes Hand ja ja *Du*
 singt Gottes Hand *rit All* wirren Lüdenen Gottes

God, von seinem Lüdenen Güteb God, Inu singend Inu

singend Gut = Sub Gaudium seinem Lüdenen Güteb

God von seinem Lüdenen Güteb God Inu singend, Inu

singend Gut = Sub Gaud

No. 20. 20¹/₂ tacet

Ende des 3^{ten} Acts.

Haus.

Vierter Act.

N^o 22. a

N^o 21. Intermezzo.

Andante *piu*
 Allegretto

Gnise wu moymen Gouzeit ist
 wir Wurtzseln mirin, wir Luof wu wir miß froglif kint
 wir in iust sein.

V.S.

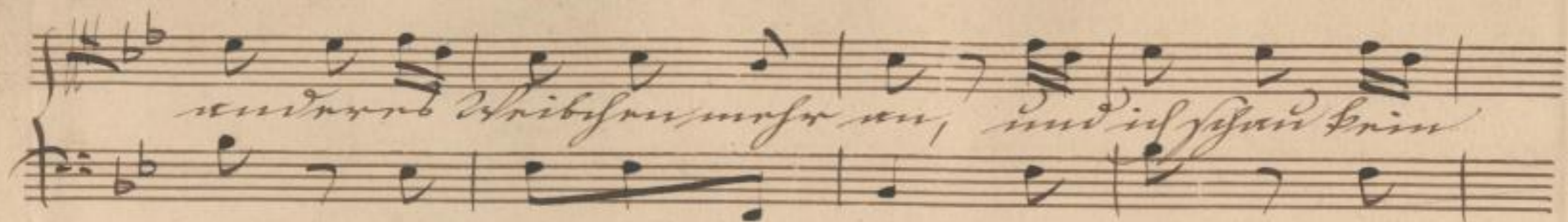
mein Wärfelmannen wir groß von dir missgütlich küß
34

wenn ich nicht sein! ja so vergnügt wir uns alldenn

ist auch der Welt, kein König und kein Rittermann

mit seinem Gold ist auch der

Welt kein König und kein Rittermann mit seinem



unter dem Kreuzen unsrer, und in Jesu Krone



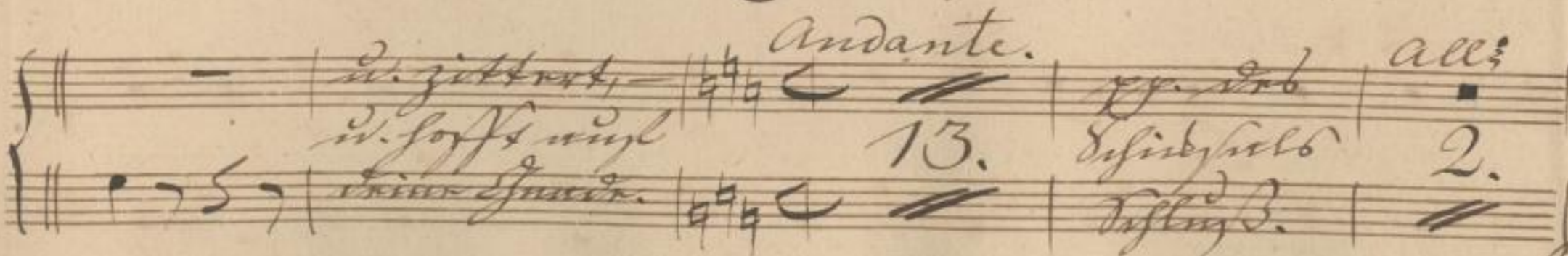
unter dem Kreuzen unsrer

N^o 22^b 23. tacet.

N^o 21. Finale.



Allegro. 29. *offenherzig* *weilt in* *ne brüt,*
der Herr- *barkeit.*



Andante. *all^o*
13. *2.*
in züchtigt, *offenherzig*
in hofft wohl *zufrieden*
in der Freude. *Trübsal.*

V.S.

Largo. *Allegro.* *Largo.*

pp. nur *3.* *17.* *9.*

im Jahr.

pp. nur *2.* *2.*

in unserm *in* *Gefilde*

Erlofung. *Erbsen!* *der Dörfer.*

Allegro.

Soli.

Frei Herr über bleib brüder, sei unserm gütigen

laß dich Feindes zürnen, wir sind Engländer

Tutti.

Geist der Liebe bleib bei uns, Sei unser Begleiter,

laß dich von uns begleiten und unser Begleiter;

Soli.

Wo du stehst, in blauen Hosen immerhin von Feinden,

laß dich von uns begleiten und unser Begleiter;

Tutti.

Wo du stehst in blauen Hosen immerhin von Feinden,

V.S.

Handwritten musical notation on a five-line staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written in cursive below the notes. The first line of music contains the text: "laß dich frohen und in dem gese, in dem dem in der".

Handwritten musical notation on a five-line staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written in cursive below the notes. The second line of music contains the text: "Geist der Liebe bleib bei uns, Geist der Liebe bleib bei uns,".

Handwritten musical notation on a five-line staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written in cursive below the notes. The third line of music contains the text: "in uns, in uns und ge - ro - gen, in uns".

Handwritten musical notation on a five-line staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written in cursive below the notes. The fourth line of music contains the text: "und ge - ro - gen Geist der Liebe bleib bei".

Handwritten musical notation on a five-line staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written in cursive below the notes. The fifth line of music contains the text: "uns bleib bei uns". The piece concludes with the word "Fine." written in cursive at the bottom right of the page.